



Wenn im Frühling die Osterglocken blühen, dann ist Ostern nicht mehr weit.

Innerhalb weniger Tage erblühen sie und leuchten wie kleine Sonnen in unseren Gärten.

Monatelang haben sie der Eiseskälte getrotzt und nun leuchten sie - wie ein stilles Gleichnis für Ostern.

Auch das Grab Jesu schien das Ende zu sein. Der Stein war davor, die Hoffnung begraben. Todeskälte. Doch am dritten Tag geschah das Unfassbare:

Jesus ist auferstanden. In Matthäus 28, 6 heisst es: „Fürchtet euch nicht! Ich weiss, dass ihr Jesus den Gekreuzigten sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat.“

Gottes Leben hat die Dunkelheit des Todes durchbrochen, wie die Osterglocke durch die Erde bricht. Die Osterglocken läuten nicht mit hörbarem Klang, und doch verkünden sie eine Botschaft: Das Leben siegt. Wo alles tot scheint, schafft Gott Neues. Die Osterglocken weisen wie mit ausgestrecktem Finger auf Jesus Christus, den Auferstandenen.



Liebe Leerberinnen, liebe Leerber,

Auferstehung bedeutet nicht nur ein Wunder damals in Jerusalem, sie bedeutet auch, dass Jesus heute lebt. Und dass er in unsere verschlossenen Räume der Angst, der Trauer, der Zweifel, der Mutlosigkeit kommt und sagt:

„Friede sei mit euch“.

Weil Jesus lebt, ist unsere Hoffnung kein Wunschdenken. Weil er auferstanden ist, dürfen auch wir auferstehen, aus Schuld, aus Resignation, aus Tod.

Die Osterglocken predigen ohne Worte:
Vertraue dem Gott des Lebens. Lass dich vom Auferstehungslicht Jesu berühren.
Jesus ist auferstanden und sein neues Leben will auch in uns aufblühen.

Das ist österliche Hoffnung und in diesem Sinne wünsche ich Ihnen gesegnete Ostern.

Ihre Pfarrerin Christine Bürk



Gebet für den Frieden und für die Gemeinde

mittwochs 10-10.20 Uhr in
der Kirche
01. April
15. April
29. April



Kafiträff

Freitag von 9-11 Uhr

24. April KGH



Bibelcafé

donnerstags 14.00
Uhr
23.04. KGH
30.04. Viva Kirche



Gottesdienste im April

03. April	9.30 Uhr	Feierlicher Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl Mitwirkende: Pfrn. Christine Bürk, Flötenensemble Saltarello
04. April	19 Uhr	Osternachtfeier für Gross und Klein mit anschliessendem Osterfeuer und Eiertütschen Mitwirkende: Pfrn. Christine Bürk, Moody Tunes: Christian Müller, Querflöte und Bettina Urfer, Klavier
05. April	9.30 Uhr	Feierlicher Ostergottesdienst mit Abendmahl Mitwirkende: Pfrn. Christine Bürk, Leerber Musig
12. April	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Ruedi Schmid
19. April	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Ruedi Schmid
26. April	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Ruedi Schmid



Begegnungsnachmittag 01. April 14-16 Uhr Ostereier färben

Herzliche Einladung zum Begegnungsnachmittag für Gross
und Klein im Kirchgemeindehaus.
Wir färben die Eier wieder mit Naturfarben und Kräuter.
Bitte bringen Sie dazu eigene Eier mit.

Jeder und jede ist auch eingeladen, vorbei zu kommen und
gemütlich einen Kaffee zu trinken, auch wenn man keine
Eier färbt.

**Jesus ist auferstanden von den Toten, er ist wahrhaftig auferstanden.
Halleluja**



Herzliche Einladung zum Fiire mit de Chline am Mittwoch, 29. April 2026 um 16.30 Uhr

Alle Kinder zwischen 2-6 Jahren sind in Begleitung ihrer Eltern, Gotte oder Götti und/oder Grosseltern herzlich zu einer kleinkindgerechten gottesdienstlichen Feier in die Kirche eingeladen. Wir hören die wunderschöne Geschichte von Sam McBratney und Anita Jeram: „Weisst du eigentlich, wie lieb ich dich habe“. Ein Bhaltis gibt es natürlich auch. Herzlich Willkommen!



Adressen

www.kirche-leerau.ch

Pfarramt:

Pfrn. Christine Bürk, 062 726 11 34
christine.buerk@kirche-leerau.ch

Kirchenpflegepräsidentin

Béatrice Meili, 079 453 51 05
beatrice.meili@kirche-leerau.ch

Vermietung Kirchgemeindehaus

Béatrice Meili, 079 453 51 05
beatrice.meili@kirche-leerau.ch

Sigristin

Manuela Hunziker-Scheuzger,
079 280 63 07

Impressum

Herausgeber: Evangelisch - reformierte
Kirchgemeinde Leerau. Bildnachweis: Christine
Bürk. Redaktionsschluss dieser Gemeindebeilage:
06.03.26

Förderkonto der Kirchgemeinde Leerau



Vielen Dank für Ihre
Unterstützung für besondere
Projekte.

Momentan sammeln wir
Spenden für ein Klavier oder E-
Piano in der Kirche Leerau.

Gesamterneuerungswahlen in den Kirchgemeinden für die Amtsperiode 2027 bis 2030

Die laufende Amtsperiode endet am 31. Dezember 2026. Für die Amtsperiode 2027-2030, die am 1. Januar 2027 beginnt, finden im Herbst 2026 Gesamterneuerungswahlen statt. Die Synode hat am 4. Juni 2025 das Recht der Gesamterneuerungswahlen einer Revision unterzogen. Die neuen Bestimmungen sind am 1. Oktober 2025 in Kraft getreten.

Wichtige Neuerungen sind:

- Der Kirchenrat setzt die Wahltermine fest, alle Kirchgemeinden im ganzen Kanton wählen zur gleichen Zeit
- Die Kirchenpflege erhält die Möglichkeit, eine Revisionsstelle einzusetzen. In diesem Fall entfällt die Wahl einer Rechnungsprüfungskommission.
- Bereits im ersten Wahlgang können stille Wahlen durchgeführt werden. Urnenwahlen finden nur statt, wenn mehr Wahlvorschläge (für die Ordinierten, für die Synode, die Kirchenpflege, das Kirchenpflegepräsidium und die Rechnungsprüfungskommission) vorliegen als Sitze zu besetzen sind.
- Eine Urnenwahl für die ordinierten Dienste findet nur statt, wenn 5% der Stimmberechtigten eine Urnenwahl verlangen oder einen Wahlvorschlag einreichen

Gerne möchten wir Sie darauf hinweisen, dass alle Publikationen zu den Gesamterneuerungswahlen im Landanzeiger veröffentlicht werden. Eine erste Publikation erfolgt im April 2026.

Besondere Gottesdienste im April

Osternachtfeier für Gross und Klein

Am Samstag, 4. April, feiern wir um 19 Uhr wieder die Osternachtfeier. Mit Beginn der Dämmerung beginnt die Osternacht. Wiederum dabei ist das Ehepaar Christian Müller und seine Frau Bettina Urfer. Mit ihren Instrumenten werden sie auf einfühlsame Weise uns durch die Dunkelheit bis ins Licht der Auferstehung leiten.

Der Gottesdienst ist für Gross und Klein ausgerichtet. Anschliessend besteht die Gelegenheit am Osterfeuer die mit Kräuter gefärbten und verzierten Eier zu tütschen.



Rückblick auf das Seniorentheater

Am 21. Februar war wieder die Senioren Bühne Luzern bei uns in Kirchleerau zu Gast.

Wie immer war die Turnhalle voll und alle warteten gespannt auf das (hoch) aktuelle Theaterstück: „Paket im Aaflug“.

Rund 70 min spielten die rüstigen Seniorinnen und Senioren, ohne dass sie ihren Text vergassen.

Welch eine enorme Leistung.

Auch die Schülerinnen und Schüler des kirchlichen Unterrichts erbrachten eine grosse Leistung. Sie dekorierten den Saal und deckten für 120 Personen den Tisch, denn nach dem Theater wurde gerne noch zusammen Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Ein herzlicher Dank ihnen.

Ebenfalls einen herzlichen Dank allen Helfer und Helferinnen, sei es der Zithergruppe beim Auf- und Abbau, der Kirchenpflege für das Helfen beim Kaffee kochen und aufräumen, allen

Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker, dem Parkeinweisungsdienst und Ihnen allen, dass Sie gekommen sind von nah und fern.

